



Arbeitsplatzbezogene
Qualifizierung (AQUA)

Umschulung Kaufmann für Groß- und Außenhan- delsmanagement (m/w/d) Fachrichtung Großhandel - in Chemnitz

Berufsbild

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement sind in allen Branchen der Wirtschaft bei Unternehmen des Handels oder der Industrie tätig. Sie kaufen größere Mengen an Waren bei Herstellern bzw. Lieferanten ein und verkaufen diese an Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungsunternehmen weiter. In diesem Zusammenhang sorgen sie für eine kostengünstige Lagerhaltung und einen reibungslosen Warenfluss, prüfen den Wareneingang sowie die Lagerbestände, bestellen Waren und planen die Warenauslieferung.

In Großhandelsunternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige erwarten sie abwechslungsreiche Aufgaben. Sie übernehmen überwiegend verwaltend-organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten, führen Preisverhandlungen im Ein- und Verkauf durch, veranlassen termingerechte Bereitstellungen und tragen die Verantwortung, dass keine Warenengpässe entstehen. Weiterhin beraten sie Kunden hinsichtlich Gütereigenschaften, Transport- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH

Schulstraße 38
09125 Chemnitz

Telefon 0371.90.998-10
Telefax 0371.90.998-50

info.chemnitz@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.

Inhalte der Umschulung

Die Umschulung in Chemnitz erfolgt in Form einer arbeitsplatznahen Qualifizierung (AQUA). Im 1. Jahr werden die Kernqualifikationen im BFW durch erfahrene Ausbilder im Präsenzunterricht vermittelt. Die Teilnehmer trainieren im BFW an Fallbeispielen und typischen Arbeitsplatzsituationen die Anwendung des Erlernten. Außerdem absolvieren sie im 1. Jahr einen praktischen Ausbildungsabschnitt in einem Großhandelsunternehmen. Im 2. Jahr erfolgt die Fachqualifikation in Kooperation mit einem Unternehmen. Der hohe Praxisanteil fördert den nahtlosen Übergang in ein Arbeitsverhältnis bzw. die Übernahme im Umschulungsbetrieb.

Um den Einstieg in die Umschulung zu erleichtern, kann ein Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL) belegt werden.

Alle Inhalte der Umschulung entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung Großhandel.

Er ist z. B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Lernfelder:

- | | |
|--|---|
| 1. Warensortiment und Dienstleistungen | 6. Distribution |
| 2. Handelsspezifische Beschaffungslogistik | 7. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle |
| 3. Einkauf von Waren und Dienstleistungen | 8. Arbeitsorganisation |
| 4. Marketingmaßnahmen | 9. Lagerlogistik |
| 5. Verkauf | 10. Warenbezogene Rückabwicklungsprozesse |

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeiterprobung)

Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeiterprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeiterprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand des Realschulabschlusses
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- Kommunikationsfähigkeit auch in einer Fremdsprache, z. B. Englisch
- selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Flexibilität, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- in einigen Unternehmen sind Schicht- und Wochenendarbeit möglich
- körperliche Eignung für kaufmännische Tätigkeiten im Büro und leichte Tätigkeiten im Lagerbereich

Dauer, Abschluss

- 24 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig, Außenstelle Chemnitz, ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern gefördert und unterstützt.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.

